

**Beschlussvorlage
für die 9. Sitzung des Gemeinderates am 26.05.2025**

TOP 7: Beschluss zur Vergabe des Loses Außenputzarbeiten im Rahmen der Maßnahme Energetische Sanierung der Grundschulfassade

Beschluss Nr. BV 260525/02

öffentlich nichtöffentlich

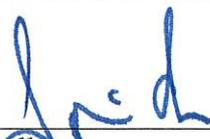
Beratungsfolge	Sitzungstermin
Technischer Ausschuss	04.02.2025

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. beschließt in seiner Sitzung am 26.05.2025 die Vergabe des Loses Außenputzarbeiten im Rahmen der Maßnahme Energetische Sanierung der Grundschulfassade an die Firma I & P GmbH, Querstraße 27 in 04103 Leipzig zum Angebotspreis von 471.188,82 € brutto vorbehaltlich einer möglichen vergaberechtlichen Prüfung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlich gewählten Gemeinderäte: 16 + Bürgermeister				davon befangen:	
davon anwesend:		+ Bürgermeister			
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Lt. <input type="checkbox"/> Ab-
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zugestimmt				Beschluss- weichender
<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt				vorschlag Beschluss



 Spindler
 Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung/gesetzliche Grundlagen:

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erhält Zuwendungen aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“. Diese Zuwendung wurde als Anteilsfinanzierung bewilligt. Demnach werden zwei Drittel der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert.

Im Fördergebiet befindet sich u.a. auch die Grundschule in Jahnsdorf. Da der Außenputz Schäden aufweist, entschloss man sich in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro CAD-Planung Kunze GmbH die Fassade energetisch zu sanieren. Dabei soll der vorhandene Putz entfernt und Hochleistungswärmedämmputz neu aufgebracht werden.

Das Los Außenputzarbeiten wurde über das Portal eVergabe.de öffentlich ausgeschrieben. Zwölf Firmen haben danach die Vergabeunterlagen abgerufen. Zur Submission am 07.05.2025 lagen sechs Angebote vor. Die abgegebenen Angebote wurden vom Planungsbüro CAD-Planung Kunze GmbH aus Oederan geprüft. Von drei Bietern wurde mit Schreiben vom 08.05.2025 über verschiedene Positionen ihrer Angebote Aufklärung verlangt. In der Folge musste ein Bieter wegen einer nicht gegebenen Angemessenheit des Preises (die Abweichung zum nächst höheren Bieter beträgt 33,27 %) und ein anderer Bieter wegen einer nicht gegebenen Gleichwertigkeit (U-Wert des angebotenen Hochleistungswärmedämmputzes um 40 % schlechter als das ausgeschriebene Produkt) ausgeschlossen werden. Der Vergabevorschlag liegt als Anlage bei.

Mit einer geprüften Angebotssumme von 471.188,82 € gab die Firma I & P GmbH, Querstraße 27 in 04103 Leipzig das wirtschaftlichste Angebot ab. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für das Los Außenputzarbeiten an diese Firma zu vergeben.

Vor der Erteilung des Auftrages sind gemäß Sächsischem Vergabegesetz die nicht berücksichtigten Bieter spätestens zehn Tage vor dem Vertragsabschluss über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, sowie über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes zu informieren. Innerhalb dieser zehn Tage können Bieter die Nichteinhaltung der Vergabevorschriften beanstanden. Diese Beanstandung müsste dann von der Vergabeprüfstelle innerhalb von weiteren zehn Tagen geprüft werden. Erst nach dieser Prüfung darf dann der Auftrag ausgelöst werden bzw. ist die Auffassung der Nachprüfungsbehörde zu beachten. Die Vergabe erfolgt daher unter dem Vorbehalt eines möglichen Nachprüfungsverfahrens. Nach Ablauf der Einspruchsfrist wird der Auftrag durch den Bürgermeister erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

ja

Investitionsmaßnahmen 211101010 mit 471.188,82 €

Beschlussdatum	Ausfertigung	Genehmigung Rechtsaufsicht	Bekanntmachungsdatum	In-Kraft-Treten	Fundstelle Gemeindeblatt	Änderungen